



IDA FLUX Ensemble | Foto: Mareike Buchmann

Sa 04.02. | 17:00-19:00
zug.ast im art.ist IDA FLUX Ensemble
öffentliche Probe für Performance | Eintritt frei

Felicitas Baumann - Gesang, Geige; Mareike Buchmann - Tanz, Performance; Lina Hartmann - Saxophon, Klarinette, Gesang; Lena Kunz - Tanz, Performance; Rebecca Pitter - Klavier, Trompete

IDA FLUX ist Wiesbadens neues freies Ensemble für prozessorientierte, zeitgenössische Tanz- und Performancekunst, das 2022 von Mareike Buchmann im Rahmen der ersten Konzeptionsförderung der Stadt Wiesbaden gegründet wurde. IDA FLUX verortet sich in der „Fluxus“-Bewegung der 60er Jahre, denkt dieses Erbe jedoch unter zeitgenössischen Bedingungen weiter. Fragen des Miteinanders werden davon genauso berührt wie die Frage nach Produktions- und Arbeitsbedingungen. Im Zeitraum der Konzeptionsförderung von September 2022 bis April 2023 finden interdisziplinäre Workshops zwischen Tanz, Performance, Sound, Stimme statt, in denen sich die Künstlerinnen mit experimentellen, forschenden Anordnungen sowie künstlerischen Strategien vertraut machen. Zu einem dieser Workshops lädt IDA FLUX am 04.02.2023 interessierte Menschen ins art.ist ein und teilt Einblicke in den kreativen Prozess. Es gibt die Möglichkeit, während des Zeitraums von 17-19 Uhr zu kommen, zu hören, zu sehen und beliebig zu verweilen.



Foto: Tanja Rolfs, Collage: Brandstifter VG Bild-Kunst

Sa 11.02. | 20:00
SCHLIEBRANDTON
konzertante Performance

Brandstifter – Aktion & Musik
Wolfgang Schliemann – Musik & Aktion

Brandstifter und Schlagwerker - vereint in der Liebe zu Klang & Rhythmus - arbeiten interdisziplinär und spielen jede Menge improvisierte Unfugen in Echtzeit. Mit Fug und Recht sei eine ausgewogene Mischung aus Kurz- und Langweil zu erwarten, heißt es vorab. Nachdem ihr erstes Album „Showroom Dummies“ auf dem britischen Experimentalmusik-Label Steepgloss 2021 erschienen ist und ihr Auftritt beim Mindestabstands-Open-Air des NKV das Publikum verzaubert hat, folgt nun der nächste Streich. Mit einem komplementär sich ergänzenden, schier unübersichtlichen Instrumentarium - wie auf Becken zerberstenden Muschelschalen, Hundespielzeug, Styropor und Altmetall, die sich mit leiernden analogen Diktiergeräteschlaufen, Kindermegafon und Minisynthesizern vergnügen - lässt der SCHLIEBRANDTON Träume wahr werden. Fast alles ist möglich.



Fotos: privat, Cees van de Ven, Leo Rauh, privat

Sa 18.02. | 20:00
Hot Klüpp de Cassel
beyond free improv

Martin Speicher - Altsaxophon
Matthias Schubert - Tenorsaxophon
Georg Wolf - Bass
Jörg Fischer - Schlagzeug

Die vier Musiker spielen teils seit den 80er Jahren miteinander, und haben in der Folge in vielen Ensembles Klänge zwischen Free Jazz, Improvisierter Musik, Neuer Musik, swingendem Jazz bis hin zu No Wave-artigem erfunden. Die heute präsentierte Quartettformation Speicher/Schubert/Fischer/Wolf wurde nicht im eigentlichen Sinne als Band gegründet, sondern war seit 2018 plötzlich da, und spielte seither fast jedes Konzert unter anderem Namen bzw. mit wechselndem Motto. Heute also als "Hot Klüpp de Cassel", wobei der augenzwinkernd altertümliche Name nicht darüber hinwegtäuschen soll, dass es ein Abend mit frischer und expressiver Musik zu werden verspricht.



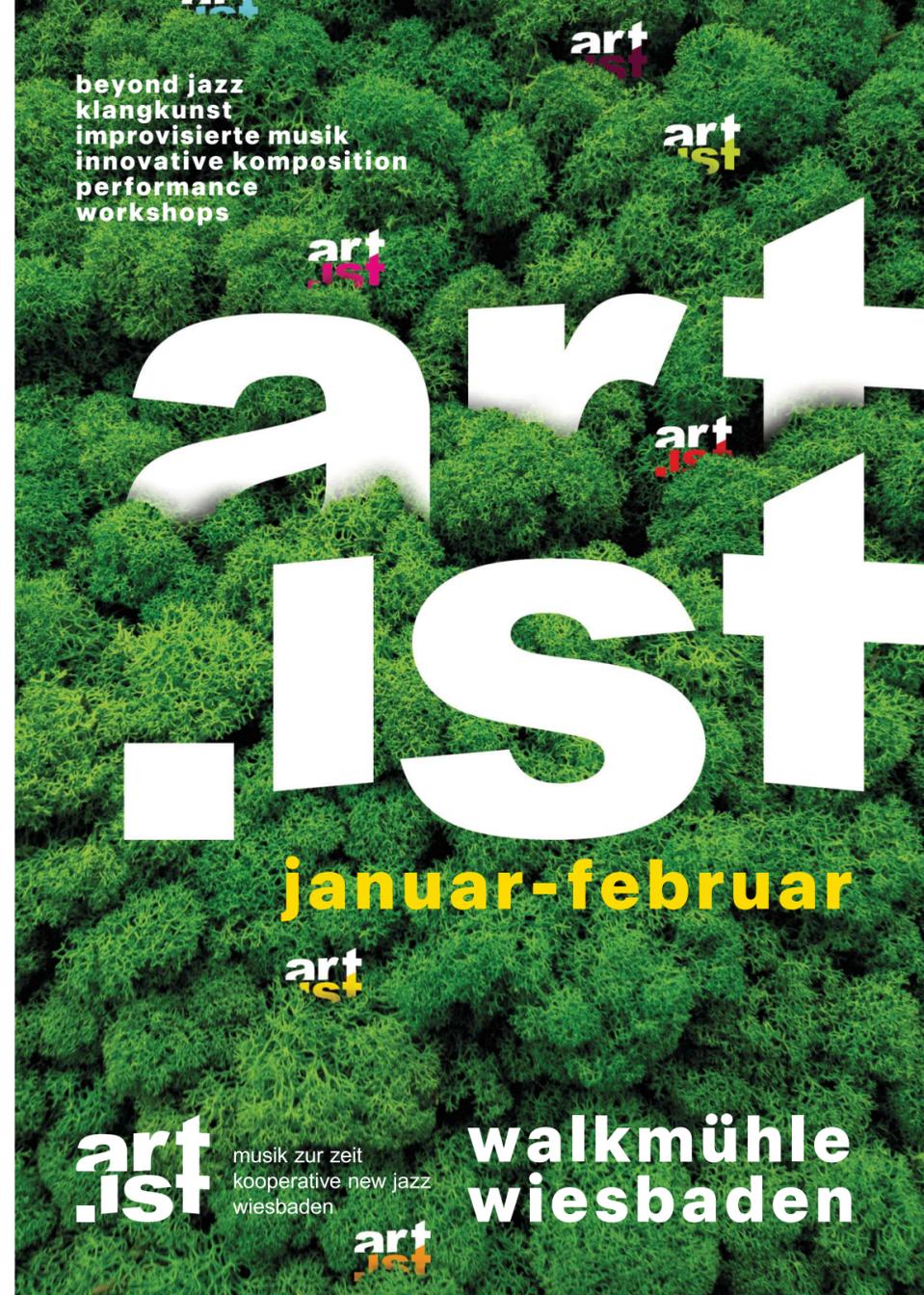
Foto: Eberhard Meisel

Di 28.02. | 19:30/20:00
Improvisohrium
offene Bühne

Improvisohrium – Offene Bühne für Improvisation, das monatliche Kleinod im Programm der KOOPERATIVE: Hier treffen sich vom absolute beginner bis zum alten Hasen auf dem Feld der Improvisation Alle, die Lust aufs gemeinsame Improvisieren haben, um in so konzentrierter wie entspannter Atmosphäre den Sprung ins Unerhörte zu wagen.

19:30 Uhr für interessierte Spieler:innen
20:00 Uhr fürs Publikum

Eintritt frei



Guten Tag, unser üppiges Eröffnungsprogramm art.ist reloaded ist jetzt rum. Die rund 40 Veranstaltungen von September bis Dezember 22 fühlten sich an wie ein großes Festival. Wir als Kollektiv haben geschwitzt und sind glücklich. Jazz und improvisierte Musik, neue Kompositionen, Performances, Tanz, Audio-Kunst, Workshops und eine offene Bühne für Improvisation standen auf unserem Programm. Außerdem: Bühnentechnik einrichten, Musiker:innen abholen, Getränke schleppen, Stühle aufstellen und vieles mehr hinter den Kulissen, um art.ist am Laufen zu halten.

art.ist reloaded war nur der Anfang. Die Sache rollt. Ab Januar 2023 schalten wir zwar erstmal einen Gang zurück, das Kollektiv muss Luft holen und präsentiert dennoch ein feines Konzertprogramm.

Was kommt: art.ist als Konzertbühne, art.ist als Experimentierfeld, art.ist als offener Raum für künstlerische Begegnungen. Wir hungern nach mehr Mut, mehr Vielfalt und mehr Musik. Meldet Euch, wenn Ihr dazu beitragen möchtet – als art.ist-Mitglieder, als Unterstützer:innen oder als Künstler:innen. Wir haben auch Proberäume.

Helft mit, art.ist zu einem vielgestaltigen Ort der Musik und die Walkmühle zu einem leuchtenden Kulturzentrum zu machen! Das art.ist – Kollektiv

Sa 14.01. | 20:00
Uwe Oberg
spielt Ellington

Solo Piano / Beyond Jazz

So 22.01. | 19:00
qpiavis

art.ist - next generation

Di 31.01.
19:30/20:00
Improvisohrium

offene Bühne

Sa 04.02.
17:00-19:00
zug.ast im art.ist
IDA FLUX Ensemble

öffentliche Probe
für Performance

Sa 11.02. | 20:00
SCHLIEBRANDTON

konzertante Performance

Sa 18.02. | 20:00
Hot Klüpp de Cassel

beyond free improv

Di 28.02.
19:30/20:00
Improvisohrium

offene Bühne

Sa 14.01. | 20:00
Uwe Oberg spielt Ellington
Solo Piano / Beyond Jazz

Duke Ellington gehört zu den bedeutendsten Musiker:innen des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Stücke sind heute herausragende Jazz-Standards. "Die Musik von Ellington begleitet mich schon mein ganzes Leben und sein Piano-Stil hat durchaus Spuren bei mir hinterlassen. Neben meiner eigenen Musik tauche ich immer gerne in die Jazz-Tradition. Mich fasziniert die Geschichte und ihre Übergänge ins Heute. Thelonious Monk, Steve Lacy, Paul & Carla Bley oder John Coltrane habe ich schon Konzerte gewidmet. Jetzt muss es Duke Ellington sein." Uwe Oberg Der Pianist Uwe Oberg spielt u.a. mit der Band Conference Call und im Trio mit Joe Fonda & Lucía Martínez. 2007 erhielt er den Hessischen Jazzpreis. "... alles, was Oberg in die Hände nimmt, bekommt mehr Glanz, wird intensiviert." (ART LANGE/CHICAGO) Mit diesem Konzert eröffnet art.ist die Spielzeit 2023.



Uwe Oberg | Foto: Shirin Sojitrawalla

So 22.01. | 19:00
qpiavis
art.ist - next generation

Kim Kamilla Jäger - Cello
Mikula Schulz - Piano
Leon Senger - Drumset

Der jüngste Zuwachs der Kooperative New Jazz stellt sich musikalisch im Trio vor. Die drei Musiker:innen von qpiavis [kupiavis] haben sich während ihres Studiums am Konservatorium in Arnheim (NL) kennen gelernt und zusammen ihre Liebe zur Forschung nach neuen Klängen und dem gleichberechtigten musikalischen Ausdruck entdeckt. In ihren improvisierten Livesets kombinieren sie ausgedehnte Klangflächen, reaktives rhythmisches Spiel und komponiertes Material zu einem eigenen Sound. Ihre Palette reicht dabei von Passagen im Gewand eines klassischen Pianotrios bis hin zu stark präparierten Instrumenten und erweiterten Spieltechniken.



qpiavis | Fotostudio Peschges

Di 31.01. | 19:30/20:00
Improvisohrium
offene Bühne

Improvisohrium – Offene Bühne für Improvisation, das monatliche Kleinod im Programm der KOOPERATIVE: Hier treffen sich vom absolute beginner bis zum alten Hasen auf dem Feld der Improvisation Alle, die Lust aufs gemeinsame Improvisieren haben, um in so konzentrierter wie entspannter Atmosphäre den Sprung ins Unerhörte zu wagen.

19:30 Uhr für interessierte Spieler:innen
20:00 Uhr fürs Publikum

Eintritt frei



Foto: Eberhard Meisel

Tickets / Reservierung / Einlass

Eintrittspreise: 14 € regulär / 9 € ermäßigt / 7 € für Mitglieder der Kooperative New Jazz

Ermäßigung für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende und alle Bedürftigen ohne Nachweis möglich.

Tickets an der Abendkasse. Reservierung per eMail an tickets@artist-wiesbaden.de Bezahlung in bar an der Abendkasse. Vorabüberweisung oder PayPal.

Einlass/Bar jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn. Freie Platzwahl.

Unterstützer:innen-Tickets und Spenden sind willkommen.

Bar an der Abendkasse, OneClick-Spendenmöglichkeit auf unserer Webseite.

Alle aktuellen Informationen unter: www.artist-wiesbaden.de

art.ist ist der Veranstaltungsort der Kooperative New Jazz Wiesbaden e.V. gefördert von: Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst



Medienpartner:



Ort / Anreise / Parken

art.ist

Walkmühle 1 / untere Zufahrt Bornhofenweg 9 65195 Wiesbaden

Wir empfehlen grundsätzlich die Anreise mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß. Auf dem Gelände gibt es KEINE Parkmöglichkeiten für Besucher:innen.

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien 3 und 6 ab "Hauptbahnhof" oder "Platz der Deutschen Einheit" in Richtung "Nordfriedhof":

– Linie 3 bis "Bornhofenweg", von dort bis zur Walkmühle treppab in 2 Minuten. – Linie 6 bis zur Endstation "Nordfriedhof", von dort zu Fuß in +/- 7 Minuten.